

Viele neue Funktionen bei WhatsApp

Der beliebte Nachrichtendienst WhatsApp bekommt regelmäßig Updates und häufig werden damit, weitestgehend unbemerkt, auch neue Funktionen zu der App hinzugefügt. So entwickelt sich die Anwendung ständig weiter und manchmal entdeckt man neue Funktionen eher zufällig beim Verwenden der App. Wir möchten Ihnen heute gleich vier große Neuerungen vorstellen, die in den letzten Wochen und Monaten hinzugekommen sind. Dabei ist zu beachten, dass die Updates nicht bei allen Menschen gleichzeitig ankommen. So könnte es sein, dass einige dieser Neuerungen bei Ihnen noch gar nicht vorhanden sind und erst in einigen Wochen auftauchen.



Kreis ums Profilbild

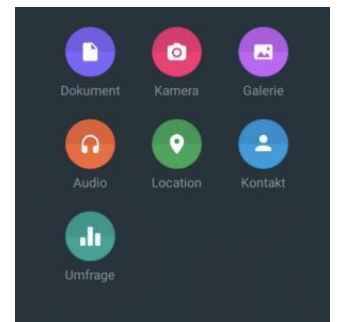
Vielleicht ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, dass in der Übersicht aller Unterhaltungen bei manchen Personen ein farbiger Kreis rund um das Profilbild angezeigt wird. Dieser Kreis bedeutet, dass die Person eine aktuelle Statusmeldung veröffentlicht hat. Statusmeldungen sind Text-, Bild- oder Videobeiträge, die nach 24 Stunden automatisch wieder verschwinden. Diese Statusmeldungen konnte man bislang nur über das entsprechende Symbol im Hauptmenü innerhalb von WhatsApp aufrufen. Jetzt kann man das auch über ein Antippen des Profilbilds in der Übersicht aller Unterhaltungen machen.



Der Kreis kann entweder blau oder grün sein: Ein blauer Kreis bedeutet, dass die Statusmeldung von allen Empfängern gesehen werden kann. Ein grüner Kreis bedeutet, dass die Statusmeldung vom Absender an einen kleinen ausgewählten Kreis von Empfängern gesendet wurde. Der grüne Kreis kommt deutlich seltener vor. Nun wissen Sie aber, was die Unterschiede sind, wenn es Ihnen einmal begegnet.

Umfragen

Neuerdings ist es möglich, eine Umfrage durchzuführen. Dies ist eine der besonders nützlichen Neuerungen. Möglich ist dies nur in einer Gruppe, da eine Umfrage unter zwei Personen in einem normalen WhatsApp-Chat wenig sinnvoll ist 😊 Alle Teilnehmer/innen einer Gruppe können eine solche Umfrage selbst erstellen. Dafür tippen Sie auf das Büroklammersymbol (bei Android) bzw. auf das Pluszeichen (beim iPhone) und wählen dann ganz unten in der daraufhin erscheinenden Liste den Punkt "Umfrage". Nun können Sie Ihre selbstgewählte Frage, in der es in der Umfrage gehen soll, eintippen und dann verschiedene Antworten einrichten. Die Antwortmöglichkeiten werden hier als "Optionen" bezeichnet. Wenn Sie damit fertig sind, können Sie die Umfrage über das "Absenden"-Symbol an die Gruppe schicken. Die anderen Teilnehmer/innen der Gruppe dürfen nun abstimmen. Über "Stimmen ansehen" können Sie sich das aktuelle Ergebnis im Detail anzeigen lassen. Aktuell ist es noch so, dass eine Person auch mehrere Antworten auswählen kann, was nicht immer sinnvoll ist.



Kein Screenshot/Bildschirmfoto mehr

Vor einiger Zeit haben wir über WhatsApp-Nachrichten berichtet, die nur einmal angeschaut werden können und dann von selbst wieder verschwinden. Diese Nachrichten können nur einmal für kurze Zeit angeschaut werden, danach werden sie automatisch gelöscht. Das soll die Privatsphäre schützen und dafür sorgen, dass Bilder und Videos vom Empfänger-Gerät nicht mehr automatisch abgespeichert werden und somit nicht an andere Personen weitergeleitet werden können. Das Problem dabei: Es war bislang trotzdem möglich, von diesen Nachrichten unbemerkt Bildschirmfotos anzufertigen. Damit wurde die Grundidee dieser "Einmalansicht" übergangen. Die Bilder konnten dadurch sehr wohl festgehalten und gespeichert werden. Und genau hier hat WhatsApp nun nachgebessert! Das Erstellen von Bildschirmfotos ganz speziell bei Nachrichten mit "Einmalansicht" wird zukünftig von WhatsApp durch eine technische Sperre verhindert. Dies betrifft allerdings wirklich nur die Fotos/Videos, die als Einmalansicht versendet werden. Vom normalen Chatverlauf und auch von den Statusmeldungen kann man nach wie vor Screenshots/Bildschirmfotos erstellen.



Neuer Bereich namens "Community"

Im Hauptmenü gibt es ein neues Symbol mit drei abstrakten Köpfen. Es steht für eine neue Funktion, die sich "Community" nennt. Es ist eine der größeren Neuerungen innerhalb der App, doch um es gleich vorweg zu nehmen: Für den Alltag wird dies für Sie vermutlich keine Rolle spielen und Sie können diesen Bereich einfach ignorieren. WhatsApp selbst beschreibt die Communitys so: "Communitys auf WhatsApp bieten Benutzer*innen die Möglichkeit, zugehörige Gruppen zu organisieren und unter einer Rubrik zusammenzufassen. Mithilfe von Ankündigungen können Community-Admins die Mitglieder über wichtige Dinge auf dem Laufenden halten und Community-Mitglieder können sich in Gruppen austauschen, die für sie relevant sind."

Vereinfacht gesagt: Communitys sind Gruppen für Gruppen. Während man normale Gruppen privat im Alltag verwendet, sind Communitys eher für Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen gedacht. So könnte eine Schule beispielsweise eine Community einrichten und dann darin Gruppen für einzelne Klassen erstellen. Unser Fazit: Sie können diesen Bereich vorerst komplett ignorieren. Daher wird es zu den Communitys von uns auch zunächst keine Filme geben.

Communitys



Jetzt neu: Communitys

Organisiere ganz einfach zugehörige Gruppen und sende Ankündigungen. Jetzt gibt es einen Ort für deine Communitys, z. B. deine Nachbarschaft oder deine Schule.

[Community erstellen](#)